

Test pdf

Der Staat Israel bildet heute den Rahmen, in dem alte, bekannte Impulse der jüdischen politischen Tradition wieder thematisiert werden sollten. Das gilt vor allem für die reichhaltige rabbinische Tradition. Sie darf nicht denjenigen überlassen werden, die sie aus rein machtpolitischen Interessen deformieren oder missbrauchen. Deshalb ist es wichtig zu fragen, ob die Befürchtungen gerechtfertigt sind, dass es in Israel theokratische Tendenzen gibt – vor allem, wenn man die klassisch rabbinische Rechtstradition mit hermeneutischer Brille betrachtet.

Besteht die jüdische Religion aus einem System göttlicher Gesetze, die die Grundlage eines Staates bilden, so muss eine wie auch immer geartete theokratische Verfassung die Grundlage für diesen Staat bilden. Das Konzept eines dem Gedanken der Theokratie verpflichteten Staates wurde aber im klassisch-rabbinischen Rechtsdiskurs stark relativiert.